

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 92 (2017)
Heft: 5

Rubrik: Blickpunkt Luftwaffe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DEUTSCHLAND

Die A340-300 der Bundeswehr mit der Kennung 16+01 ist das Regierungsflugzeug Nummer 1 für die Nutzung hauptsächlich durch Bundespräsident, Bundeskanzlerin und Aussenminister. Gut fünf Jahre nach der Indienststellung durch die Bundeswehr ist das Flugzeug seit November 2016 zum Intermediate Layover Check bei der Lufthansa Technik GmbH. Der Check dient



Deutschlands «Air Force One».

der gründlichen Untersuchung des fast zwanzig Jahre alten Flugzeugs, bei der u.a. die gesamte Innenverkleidung entfernt wird. Die Überprüfung wird genutzt, um die Maschine dem technischen Standard der Lufthansa-Flotte anzupassen.

Hinzu kommen die neuesten Business Class-Sitze und eine 16-Mbit-Breitbandinternetverbindung. Bereits 2013 war ein System zur Abwehr infrarotgelenkter Raketen eingebaut worden. Ende März konnte das Flugzeug seinen Dienst wieder aufnehmen.

FRANKREICH

Die französische Beschaffungsbehörde DGA hat bei Thales 35 unbemannte Flugsysteme (AUS) Spy Ranger für das System Mini-Drohne für die Aufklärung des französischen Heeres (Système de Mini Drones de Reconnaissance, SMDR) bestellt. Damit sollen die 2008 eingeführten DRAC (Drohne de Renseignement Au Contact) aus der Produktion von Airbus abgelöst werden. Die Auslieferung soll ab Ende 2018 beginnen. Ein zweites Los mit ebenfalls 35 Systemen kann bei Bedarf



Minidrohne Thales Spy Ranger.

abgerufen werden. Der Spyball-Turm des Spy Ranger ist mit einer Tageslicht- und einer Infrarot-Kamera sowie mit einem Laserbeleuchter bestückt. Die Daten werden während des Fluges über einen gesicherten Hochgeschwindigkeitslink an die Bodenstation gesendet.

Die neue H160 von Airbus Helicopters soll laut Verteidigungsminister Le Drian als Basis für einen Helicoptère Interarmées Léger dienen, der im nächsten Jahrzehnt eingeführt wird.

Es geht um den Ersatz von Mustern wie Fennec, Gazelle, Panther und Alouette III sowie sogar des Puma bei Heer, Marine und Luftstreitkräften durch ein Einheitsmuster, was Ausbildung und Wartung vereinfacht. Frankreich wäre damit der erste militärische Kunde für die H160, die



Der neue Airbus H160.

sich seit Juni 2015 in der Erprobung befindet. Zwei Prototypen des 5,5 bis 6 Tonnen schweren Musters haben inzwischen rund 360 Flugstunden absolviert. Ein dritter Helikopter mit diversen Modifikationen soll im Sommer folgen. Die zivile Zulassung wird nun für «das erste Quartal 2019» angestrebt.

RUSSLAND

Ende Januar hat das Mikoyan-Gurevich Design Bureau (MiG) offiziell die neue MiG-35 vorgestellt. Das neue Muster besitzt grundsätzlich die Zelle der MiG-29. Die Ausstattung ist jedoch auf sehr hohem Niveau: leistungsfähiges Triebwerk mit Schubvektorsteuerung, Fly-by-wire-Flugsteuerung, AESA-Radar, modernes Cockpit und eine Bewaffnung mit Präzisions-Luft-Luft- und Luft-Boden-Flugkörpern.

Die MiG-35 liegt zwischen der vierten und fünften Generation der Kampfflugzeuge und wird aus diesem Grund auch mit Generation 4++ bezeichnet. Erstaunlich



MiG-35 als neu vorgestelltes Flugzeug der Generation 4++.

ist jedoch, dass Russland vorerst lediglich 37 Maschinen bestellt hat. Dafür wird betont, dass man grössere Kapazitäten für Exportaufträge bereitstellt.

USA

Die US Air Force will ihre alten UH-1N Huey Helikopter mit einem neuen Helikopter ersetzen, Boeing offeriert den europäischen AW139 von Leonardo Helicopters in der amerikanisierten MH-139 Version. Das Angebot wurde am 1. März 2017 offiziell auf dem Air Force Association Air Warfare Symposium vorgestellt. Die Huey



UH-1N – das in die Jahre gekommene Arbeitspferd der US-Army.

sind seit den 70er-Jahren im Einsatz und sollen mit bis zu 84 modernen Helikoptern ersetzt werden.

Die Ausschreibung soll offiziell im Sommer lanciert werden, eine Ersatzentscheidung soll im Herbst 2018 erfolgen und die ersten Helikopter könnten dann ab 2020 eingeführt werden. Die AW139 ist ein mittelschwerer Transporthelikopter für bis zu 15 Personen. Der AW139 wird neben Europa auch in den USA gebaut.

Die Montage des Helikopters erfolgt im US-Bundesstaat Pennsylvania, hier wurden bereits mehr als 250 AW139 fertiggestellt.

Patrick Nyfeler